

8. MITEINANDER



8.1 Ist der süß!

Situationen und Sprachhandlungen: Ein Paket bei einer Nachbarin oder einem Nachbarn abholen / Adjektive zuordnen (Charakter, Aussehen) / Eine Person beschreiben / Ein Bild beschreiben / Über Gefühle sprechen / Small Talk machen / Über verschiedene Begrüßungsformen sprechen / Komplimente machen

Grammatik: Personalpronomen im Akkusativ (Singular)

Phonetik: Diphthonge

Sprache in Aktion: Komplimente machen

Begleitmaterial: Leseverstehen / Schreibförderung / Wortschatz / Sprechförderung / Personalpronomen im Akkusativ (Singular) / Spiel

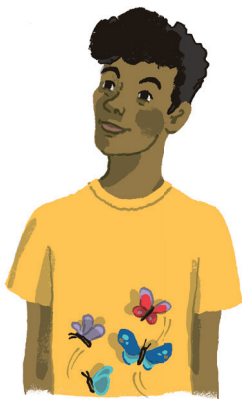


8.2 Jetzt übertreibst du aber!

Situationen und Sprachhandlungen: Über Konflikte sprechen / Über Mimik und Gestik sprechen / Ich-Botschaften / Streiten und sich entschuldigen / Streitschlichter/innen und Tipps zum Thema „richtig streiten“

Grammatik: Personalpronomen im Akkusativ (Singular und Plural)

Begleitmaterial: Wortschatz / Nomen-Verb-Verbindungen / Personalpronomen im Akkusativ / Sprechförderung / Leseverstehen / Schreibförderung



8.3 So viele Gefühle!

Situationen und Sprachhandlungen: Gefühle beschreiben / Redewendungen zum Thema Gefühle / Redewendungen in anderen Sprachen / Eine Geschichte im Perfekt erzählen

Grammatik: Perfekt mit **sein**

Sprache in Aktion: Eine Fotogeschichte zum Thema Gefühle erstellen

Begleitmaterial: Wortschatz / Redewendungen Gefühle / Perfekt / Sprechförderung / Spiel / Sprache in Aktion / Fächerbox Ethik

Fächerbox: Ethik

Wolkenschlösser: Die Überraschung

Ist der süß!



1a Sieh das Foto an. Warum steht Lisa bei Chris an der Tür? Sprecht zusammen.



1b Höre. Waren deine Vermutungen richtig? Sagen Chris und Lisa, was sie denken? Warum? Warum nicht? Sprecht zusammen.



2 Höre noch einmal. Richtig oder falsch?

Kreuze an.



richtig

falsch

Chris holt ein Paket bei Lisa ab.

☐
☐

Chris wohnt in einer WG.

☐
☐

Chris lädt Lisa zu seiner Party ein.

☐
☐

3a Finde das richtige Wort. Kreuze an und ergänze.



▲ Lisa: Hi, ich bin Lisa. Ich ① wohne im Erdgeschoss. Ich glaube, du hast heute ein

② _____ für mich angenommen.

● Chris: Ach ja, das Paket. ③ _____ kurz ... Hier ist es.

▲ Danke. Wohnst du schon ④ _____ hier? Ich habe dich noch nie gesehen.

● Erst seit ein paar ⑤ _____. Und du?

▲ Ich wohne ⑥ _____ mein ganzes Leben hier. Ich wohne hier mit meinen ⑦ _____.

● Ach so. Ich wohne hier in einer WG. Also, ich mache heute ⑧ _____ eine Party.

Möchtest du kommen?

▲ Das hört sich ⑨ _____ an. Ich komme gern. Soll ich etwas ⑩ _____?

● Nein, danke. Das ist nicht nötig. Komm einfach so um acht hoch.

- | | | | | | |
|------------------------------------|---|-----------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------|
| ① ☐ bleibe | ☒ wohne | ☐ wohnst | ② ☐ Paket | ☐ Brief | ☐ Geld |
| ③ ☐ Sitz | ☐ Warten | ☐ Warte | ④ ☐ oft | ☐ kurz | ☐ lang |
| ⑤ ☐ Monaten | ☐ Monat | ☐ Montagen | ⑥ ☐ erst | ☐ nur | ☐ schon |
| ⑦ ☐ Familie | ☐ Eltern | ☐ Freundin | ⑧ ☐ Abend | ☐ Nacht | ☐ Morgen |
| ⑨ ☐ gut | ☐ schön | ☐ schlecht | ⑩ ☐ mitnehmen | ☐ mitbringen | ☐ kaufen |

3b Höre noch einmal und korrigiere Aufgabe 3a.



4a Lest den Dialog von Aufgabe 3a zu zweit. Wechselt auch.



4b Schreibt und spielt einen Dialog.



Person 1: In deinem Briefkasten war ein Zettel.

Du kannst ein Paket bei deinem Nachbarn/deiner Nachbarin abholen.

Person 2: Du hast für deinen Nachbarn/deine Nachbarin ein Paket angenommen.

Er/Sie holt es ab. Du möchtest ihn/sie gern auf einen Kaffee einladen.

Ist der süß!

5a Welche Adjektive sind für dich positiv, welche sind negativ und welche sind neutral? Sortiere. Schlage unbekannte Wörter im Wörterbuch nach.



süß unfreundlich sportlich witzig dumm ruhig faul hübsch nett
cool reich langweilig hässlich streng neugierig schön groß
alt intelligent schüchtern dick blond

positiv 	neutral 	negativ 

5b Vergleiche deine Lösung mit einem Partner / einer Partnerin. Wo gibt es Unterschiede? Warum gibt es verschiedene Lösungen? Sprecht zusammen.



6 Lies noch einmal die Adjektive in Aufgabe 5a. Welche Adjektive beschreiben das Aussehen? Welche Adjektive beschreiben den Charakter? Notiere.



Aussehen: _____

Charakter: _____

7 Zeige ein Adjektiv aus Aufgabe 5a pantomimisch, ohne Worte. Die anderen raten.



8 Wie kann eine Person noch sein? Suche 5 weitere Adjektive für Personen. Arbeite mit dem Wörterbuch. Notiere.



Meine Sprache

Deutsch

9 Spielt zusammen.



- 1 Setzt euch in einen Kreis.
- 2 Eine Person beginnt und beschreibt eine Mitschülerin oder einen Mitschüler. Achtung! Sage nur positive oder neutrale Adjektive.
- 3 Errätst du die Person? Dann machst du weiter.

10 Wie ist / sind ...? Sammle Adjektive. Mache eine Tabelle in dein Heft.



der Körper	die Augen	die Haare	die Kleidung
groß	grau	lockig	schick

11 Arbeitet zu zweit.



- 1 Zeichne eine Person in dein Heft. Zeige dein Bild nicht.
- 2 Beschreibe deiner Partnerin / deinem Partner die Person. Verwende die Adjektive aus Aufgabe 10.
- 3 Deine Partnerin / dein Partner zeichnet.
- 4 Vergleicht eure Bilder. Sind sie ähnlich?

“

- Meine Person ist groß / klein / alt ...
- Ihre Haare sind schwarz / blond ...
- Ihre Augen sind braun / grau ...
- Ihr Mund ist klein / schmal / groß ...
- Ihre Hose ist blau / sportlich / kurz ...

12a Lies und höre die Sätze. Markiere die Diphthonge au, ei, eu, äu.



Die Verkäuferin ist sehr freundlich, aber manchmal auch sehr neugierig.

Mein Bruder ist faul und lernt fast nie, er findet die Schule meistens langweilig.

Mein Freund ist klein, seine Augen sind blau.

Es ist Mai und die Leute wollen Eis essen.

12b Höre. Wie spricht man die Diphthonge aus? Verbinde.



au	Aussprache wie oi
ei, ai	Aussprache wie au
eu, äu	Aussprache wie ai

12c Höre noch einmal. Sprich die Diphthonge laut nach.



12d Lies die Sätze aus Aufgabe 12a laut. Achte auf die Aussprache der Diphthonge.



Aussprache der Diphthonge

ein Diphthong = ein Doppelvokal
Diphthonge spricht man wie **einen** Laut aus.

13a Welches Wort hörst du? Kreuze an.



- | | | | |
|-------------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|--------------------------------|
| 1 ☐ Haus | ☐ heiß | 2 ☐ aus | ☐ Eis |
| 3 ☐ Frau | ☐ frei | 4 ☐ auch | ☐ euch |
| 5 ☐ tauschen | ☐ täuschen | 6 ☐ Laute | ☐ Leute |
| 7 ☐ Eile | ☐ Eule | 8 ☐ nein | ☐ neun |
| 9 ☐ heiser | ☐ Häuser | 10 ☐ Maus | ☐ Mais |

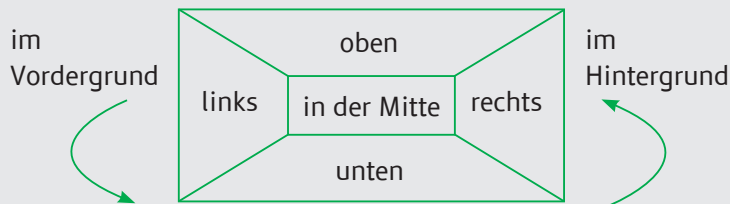
13b Arbeitet zu zweit. Sprich ein Wort aus Aufgabe 13a. Deine Partnerin / dein Partner zeigt auf das Wort. Tauscht dann.



14a Sieh die Fotos an. Was siehst du? Sprecht zusammen.



Ein Bild beschreiben



Bsp.:

In der Mitte sieht man ... (+ Akk.)

Rechts im Bild sieht man ... (+ Akk.)

Im Vordergrund ...

66

14b Worüber sprechen Lisa und ihre Freundin Mia? Sammelt Ideen an der Tafel.



14c Höre. Vergleicht eure Ideen an der Tafel mit dem Dialog.



15a Höre weiter. Beantworte die Fragen. Sprecht zusammen.



- 1 Wie fühlt sich Lisa?
- 2 Kann Mia auch zur Party kommen?
- 3 Was muss Lisa bei der Party machen?

15b Lies den Dialog.



- **Lisa:** Ich habe meinen Nachbarn Chris kennengelernt. Ich finde ihn total süß!
- ▲ **Mia:** Echt? Erzähl mehr!
- Er wohnt oben im ersten Stock. Er macht heute eine Party und hat mich eingeladen.
- ▲ Er hat dich auf seine Party eingeladen? Cool! Gehst du hin?
- Ja. Ich bin schon ein bisschen nervös!
- ▲ Du musst ein Foto machen und es schicken. Ich will ihn unbedingt sehen!
- Ich weiß nicht ... Komm doch einfach mit.
- ▲ Ich habe leider keine Zeit.
- Schade! Dann muss ich doch ein Selfie von Chris und mir machen.

15c Markiere die Personalpronomen im Akkusativ (mich, dich, ihn, es, sie) in Aufgabe 15b.



16a Lies die Sätze. Was passt zusammen? Verbinde.



Schüler/in A

Michael ist echt freundlich.

Du bist sehr nett.

Die neue Lehrerin ist sehr gut.

Ich bin schüchtern.

Das Buch ist echt interessant!

Schüler/in B

Die anderen finden **mich** auch schüchtern.

Ich finde **dich** auch sehr nett.

Ich finde **ihn** ein bisschen unfreundlich.

Ja, ich finde **es** auch gut.

Ich finde **sie** ein bisschen streng.

Die Personalpronomen im Akkusativ (Singular)

Personalpronomen stehen für Nomen (Personen, Sachen ...).
Es gibt sie auch im Akkusativ.

Im **Nominativ** (Nom.) stehen sie für ein **Subjekt**.
Im **Akkusativ** (Akk.) stehen sie für ein **Objekt**.

Bsp.: Ich mag ich dich.
 Nom. Akk.

Nom.	Akk.
ich	mich
du	dich
er	ihn
es	es
sie	sie

16b Schreibe dich, ihn, es oder sie.



- 1 Du bist echt witzig. – Ich finde _____ auch witzig.
- 2 Frau Ba trainiert jeden Tag. Ich treffe _____ immer beim Training.
- 3 Das Fußballspiel ist um 20 Uhr. Schauen wir _____ zusammen an?
- 4 Der Kaffee ist stark. Ich trinke _____ mit Milch und Zucker.

16c Spielt zu zweit. Fragt eure Lehrkraft nach den Karten.



Ja, ...

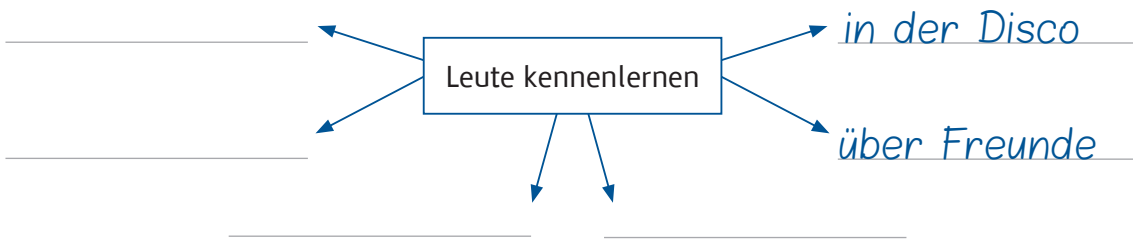


Nein, ...



- 1 Nimm eine Karte und lies die Frage.
- 2 Dein Mitschüler/Deine Mitschülerin wirft eine Münze.
- 3 Zahl? Antworte mit „Ja, ...“.
Kopf / Symbol? Antworte mit „Nein, ...“.
Verwende in der Antwort **ihn**, **es** oder **sie**.

17 Wo oder wie kann man Leute kennenlernen? Sprecht in der Klasse und schreibt.



18a Small Talk. Seht das Bild an und sprecht. Worüber sprechen die Personen?



Filme
Fußball
Essen
Freizeit und Hobbys
Religion
Schule
Krankheit
Komplimente
persönliche Probleme
Politik
Wetter

18b Worüber sprichst du mit deiner Nachbarin oder deinem Nachbarn im Treppenhaus? Lies und markiere in Aufgabe 18a. Hast du andere Ideen? Notiere sie.



18c Vergleicht eure Ergebnisse in der Klasse.



19a Sieh die Bilder an. Wo machen diese Leute Small Talk? Sprecht zusammen.



19b Arbeitet zu zweit. Wähle eine Situation aus Aufgabe 19a aus und schreibe einen Dialog in dein Heft.



19c Präsentiert euren Dialog in der Klasse.



20a Welche Situationen sieht man auf den Bildern? Sprecht zusammen.



20b Welche Begrüßungen kennst du noch?
Spiele verschiedene Begrüßungen in der Klasse vor.



- 1 Begrüßungen in der Familie
- 2 Begrüßungen unter Freunden
- 3 Begrüßungen in formellen Situationen (Arbeit, Termine ...)

20c Welche dieser Begrüßungen findest du angenehm oder unangenehm? Warum?
Sprecht in der Klasse.



21 Arbeitet zu zweit.



- 1 Schreibe folgende Wörter auf kleine Zettel: Familie, Freund/in, Chef/in, Lehrer/in, Nachbar/in, Verkäufer/in.
- 2 Drehe die Zettel um.
- 3 Nimm einen Zettel und begrüße deinen Mitschüler / deine Mitschülerin so, wie es auf dem Zettel steht.



Sprache in Aktion

22a Wem machst du Komplimente? In welchen Situationen machst du Komplimente?
Sprecht zusammen. 

22b Lies die Komplimente. Was kann man zu wem sagen? Kreuze an.



	Lehrer/in	Vater / Mutter	ein Freund / eine Freundin	Chef/in	fremde Person
Sie sind sehr hübsch. / Du bist sehr hübsch.	☐	☐	☐	☐	☐
Sie können sehr gut kochen. / Du kannst sehr gut kochen.	☐	☐	☐	☐	☐
Ihr Unterricht ist sehr gut. / Dein Unterricht ist sehr gut.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich mag Ihre braunen Augen. / Ich mag deine braunen Augen.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich finde es toll, dass Sie so sportlich sind. / Ich finde es toll, dass du so sportlich bist.	☐	☐	☐	☐	☐
Sie sind sehr freundlich. / Du bist sehr freundlich.	☐	☐	☐	☐	☐
Sie sind wirklich cool. / Du bist wirklich cool.	☐	☐	☐	☐	☐
Das T-Shirt steht Ihnen gut. / Das T-Shirt steht dir gut.	☐	☐	☐	☐	☐
Sie sind der /die Beste! / Du bist der /die Beste!	☐	☐	☐	☐	☐
Es ist immer schön, Sie zu sehen. / Es ist immer schön, dich zu sehen.	☐	☐	☐	☐	☐

**23a Arbeitet in kleinen Gruppen. Sammelt Komplimente und sortiert sie
nach Situationen. Macht ein Plakat.**



23b Präsentiert euer Plakat in der Klasse.



24 Macht einen Klassenspaziergang. Mache 3 Personen ein Kompliment.





das Paket, -e _____

der Nachbar, -n _____

die Nachbarin, -nen _____

das Aussehen (Sg.) _____

die WG, -s _____

schon _____

total _____

der Charakter (Sg.) _____

Eigenschaften

sportlich _____

dünn _____

dick _____

lockig _____

schön _____

hübsch _____

hässlich _____

blond _____

süß _____

cool _____

schüchtern _____

faul _____

nett _____

freundlich _____

unfreundlich _____

witzig _____

ruhig _____

neugierig _____

reich _____

langweilig _____

streng _____

angenehm _____

unangenehm _____

intelligent _____

kennenlernen, ich lerne kennen (+ Akk.) _____

die Disco, -s _____

der Small Talk (Sg.) _____

die Situation, -en _____

die Begrüßung, -en _____

begrüßen (+ Akk.) _____

das Kompliment, -e _____

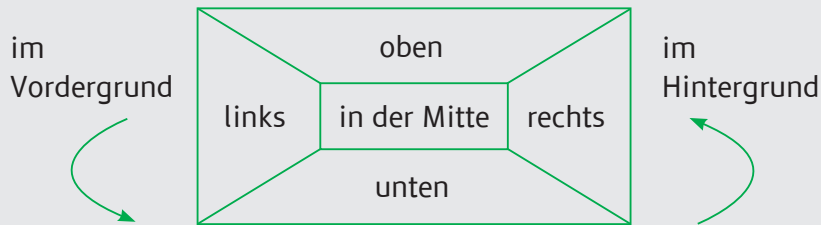
Welche Wörter möchtest du noch lernen? Notiere.



Sprechen

“

Ein Bild beschreiben



Bsp.:
In der Mitte sieht man ... (+ Akk.)
Rechts im Bild sieht man ... (+ Akk.)
Im Vordergrund ...

Phonetik

✓

Aussprache der Diphthonge

ein Diphthong = ein Doppelvokal
Diphthonge spricht man wie **einen** Laut aus.

Grammatik

!

Die Personalpronomen im Akkusativ (Singular)

Personalpronomen stehen für Nomen (Personen, Sachen ...).
Es gibt sie auch im Akkusativ.

Im **Nominativ** (Nom.) stehen sie für ein **Subjekt**.
Im **Akkusativ** (Akk.) stehen sie für ein **Objekt**.

Bsp.: Ich mag dich.
 Nom. Akk.

Nom.	Akk.
ich	mich
du	dich
er	ihn
es	es
sie	sie

Jetzt übertreibst du aber!

1



2



3



4



1a Sieh die Fotos an. Was siehst du? Sprecht zusammen.



1b Arbeitet zu zweit. Stellt W-Fragen zu den Fotos und antwortet.



Was machen Lisa
und ihre Mutter?

Ich glaube,
sie ...

Fragewörter

Wer? Warum? Was? Wo? Wie? ...?



2a Höre.



2b Höre noch einmal. Was ist richtig? Kreuze an.



① Warum schimpft die Mutter?

☐ Sie mag die Musik nicht. ☐ Sie mag das Abendessen nicht.

② Sie möchte später noch

☐ das Fußballspiel sehen. ☐ Musik hören.

③ Wie hat die WG die Nachbarinnen und Nachbarn über die Party informiert?

☐ Die WG hat mit den Nachbarinnen und Nachbarn geredet. ☐ Die WG hat einen Zettel aufgehängt.

3 Sprecht zusammen. Deine Lehrkraft sammelt wichtige Wörter an der Tafel.

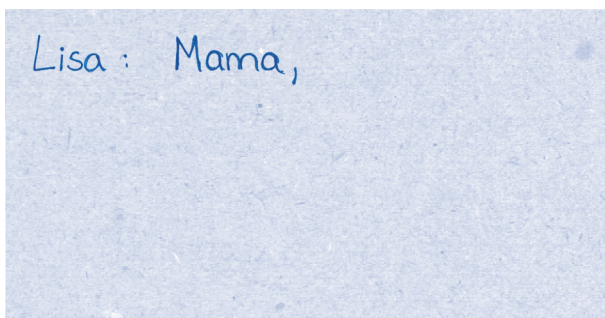


① Wer spricht?

② Was ist das Thema?

③ Was denkst du: Wie fühlen sich Lisa, ihre Mutter und ihr Vater? Wie merkt man das?

4 Arbeitet zu dritt.



Überlegt zusammen:
Wie geht die Geschichte weiter?
Wie reagiert Lisa?
Schreibt zusammen einen Dialog.



Lest oder spielt den Dialog vor.

Jetzt übertreibst du aber!

5a Sprecht in der Klasse über eure Dialoge aus Aufgabe 4. Was hat den Streit schlimmer gemacht? Was hat den Streit gelöst oder entspannt? Sammelt Wörter und Sätze. Denkt auch an Gestik und Mimik.  

5b Sieh die Bilder an. Was bedeuten Gestik und Mimik von Lisa, ihrem Vater und ihrer Mutter? Sprecht zusammen.  



6a Lies. 

Das ist mir egal.

Es reicht.

Schon gut, schon gut.

Ich möchte etwas sagen.

Ich spreche jetzt.

Ich bin wirklich wütend / sauer!

Okay.

Super! Gut gemacht!

6b Deine Lehrkraft zeigt einen Satz aus Aufgabe 6a mit Mimik und Gestik. Welchen Satz zeigt sie? Rate.  

7a Mache mit.  



Welche Gesten zeigst du zu den Sätzen in Aufgabe 6a? Zeige eine Geste in der Klasse. Deine Mitschüler/innen raten, was die Gesten bedeuten.

7b Welche internationalen Unterschiede gibt es bei Gesten? Sprecht zusammen. 

8a Höre. Wie geht die Geschichte weiter? Sprecht zusammen.



8b Wie verhält sich Lisa / die Mutter / der Vater? Was denkst du: Warum verhält sie / er sich so? Sprecht zusammen.



9 Fragt eure Lehrkraft nach den Karten. Arbeitet in Gruppen.



- 1 Macht 2 Plakate wie auf dem Foto.
- 2 Nehmt die Wortkarten und überlegt: Was bedeutet das Wort auf der Karte? Du kannst ein Wörterbuch benutzen.
- 3 Zu welchem Plakat passt die Karte? Passt es zu „verbal“ oder zu „nonverbal“? Lege die Karte dazu.
- 4 Welche Wörter sind noch wichtig? Ergänze weitere Wörter.

10a Lies die Situationen. Was kannst du sagen? Formuliere Sätze im Imperativ. Die Wörter aus Aufgabe 9 helfen dir.



- 1 Du sprichst.
Dein/e Nachbar/Nachbarin unterbricht dich.

Hör bitte zu!

- 2 Ihr diskutiert in einer Gruppe.
Dein/e Nachbar/Nachbarin hat eine andere Meinung und schlägt mit der Hand auf den Tisch.

- 3 Du streitest mit einem Freund. Er schreit.

- 4 Zwei Personen reden in der Klasse sehr laut.

10b Wie kannst du noch sagen? Schreibe zu den Imperativsätzen aus Aufgabe 10a Sätze mit ich („Ich-Botschaften“). Diese Wörter können helfen.



~~ausreden~~

keine Gewalt

mich konzentrieren

normal mit dir/Ihnen sprechen

Imperativsatz

Ich-Botschaft

- 1 *Hör bitte zu!*

→ *Ich möchte bitte ausreden.*

2

→

3

→

4

→

Jetzt übertreibst du aber!

11 Arbeitet zu zweit. Seht die Fotos an. Was sagen die Personen? Schreibt in die Sprechblasen.



Stopp!

Das stört mich.

Es tut mir leid!

Entschuldigung.

Das macht nichts.

Hör auf!

Lass mich in Ruhe!

Das ist nicht lustig.

Das wollte ich nicht.

Das war keine Absicht.

Das ist kein Spaß.

Entschuldigung, das
war nicht okay von mir.

Kein Problem.

Ich will das nicht.



12a Wiederhole die Personalpronomen im Singular und ergänze. Lies auch die Pluralformen.



dich

es

ihn

mich

sie

Die Personalpronomen im Akkusativ

Singular

Nominativ	Akkusativ
ich	_____
du	_____
er	_____
es	_____
sie	_____

Plural

Nominativ	Akkusativ
wir	uns
ihr	euch
sie	sie
Sie	Sie



12b Lies. Welches Personalpronomen steht im Nominativ, welches im Akkusativ? Markiere wie im Beispiel.



Bsp.: Lass ihn in Ruhe! Er hat nichts gemacht!
Akk. Nom.

- 1 Die Aufgabe ist nicht schwer. Ich kann sie erklären.
- 2 Hör auf! Das nervt mich.
- 3 Hat Abdi euch auch angerufen?
- 4 ● Was suchst du denn? ▲ Ich suche meine Stifte. Ich finde sie nicht.

12c Welches Personalpronomen im Akkusativ fehlt? Ergänze.



- 1 Hör bitte auf. Lass mich in Ruhe.
- 2 Paul, Selam, ich rufe _____ heute Abend an.
- 3 Jemand behandelt _____ unfair? Dann sprich mit dem Vertrauenslehrer.
- 4 Hast du das Buch schon gelesen? Wie findest du _____ ?
- 5 Wir erklären Peter das Wort. Er hat _____ gefragt.

13a Spielt zu zweit.



- 1 Schreibt Verben mit Akkusativ auf Karten.
Legt alle Karten umgedreht auf einen Stapel.
- 2 Würfelt und zieht eine Karte vom Stapel.
Sagt einen Satz oder eine Frage mit dem Verb und dem Personalpronomen. Schreibt 5 Sätze / Fragen auf.

 = mich

 = uns

 = dich

 = euch

 = ihn/es/sie

 = sie/Sie

Bsp.:  Besuchst du mich heute?  Ich treffe ihn heute Abend.

Verben mit Akkusativ

z. B.:

- anrufen
- beleidigen
- besuchen
- hören
- kritisieren
- lassen
- lesen
- sehen
- schimpfen
- treffen
- unterbrechen
- ...

13b Tauscht eure 5 Sätze / Fragen mit einer anderen Gruppe. Korrigiert die Sätze / Fragen der anderen Gruppe. Tauscht dann zurück.



Jetzt übertreibst du aber!

14a Sieh die Fotos an. Was ist das Problem? Schreibe ein Thema unter jedes Foto.



14b Welcher Wortschatz passt zu welchem Foto? Ordne zu.



☐ die Entschuldigung zu spät kommen
die Verspätung

☐ dran sein (mit) der Putzdienst
das Putzmittel putzen

☐ die Kopfhörer aufsetzen
stören laut Musik hören

☐ mein Handy kaputtmachen
beleidigen

15 Arbeitet in Gruppen. Wählt eine Situation aus Aufgabe 14a. Schreibt einen Dialog in euer Heft. Verwendet auch den Wortschatz aus den Aufgaben 9 bis 11.



16a Lies. Was bedeuten die unterstrichenen Wörter? Sprecht zusammen.



Die Streitschlichter/innen stellen sich vor

Ein Mitschüler oder eine Mitschülerin beleidigt dich?
Jemand behandelt dich unfair?
Dann komm zu uns. Wir sind die Streitschlichter/innen!



Wer sind wir?

Wir Streitschlichter/innen sind Schüler/innen aus dem ersten und zweiten Schuljahr. Wir wissen, wie man Streit schlichtet kann. Das haben wir an unserer Schule gelernt. Am Schwarzen Brett findest du mehr Informationen über uns.

Was machen wir?

- Wir helfen, Konflikte zu lösen. Wir sind neutral und wir vermitteln.
- Wir führen ein freiwilliges Gespräch mit euch nach bestimmten Regeln.
- Das Gespräch ist vertraulich.

Wo findest du uns?

Wir sind in der Pause in Raum 102. Komm einfach vorbei!

Tipps:

Auch richtig streiten muss man lernen!

- | | |
|---|--|
| ☐ nicht unterbrechen | ☐ zuhören |
| ☐ keine Gewalt | ☐ eine Lösung finden, die für alle okay ist |
| ☐ niemanden beleidigen | ☐ nicht schreien |
| ☐ nicht schimpfen | ☐ niemanden auslachen |

Eure Streitschlichter/innen
Marek, Hannah, Weldab, Ruth, Carla, Omar

16b Lies. Richtig oder falsch? Kreuze an.



richtig falsch

- | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1 Streitschlichter/innen können dir bei Problemen mit anderen helfen. | ☐ | ☐ |
| 2 Die Streitschlichter/innen lernen, wie man Streit schlichtet. | ☐ | ☐ |
| 3 Für das Gespräch mit den Streitschlichter/innen gibt es Regeln. | ☐ | ☐ |
| 4 Die Streitschlichter/innen erzählen deiner Lehrkraft von dem Gespräch. | ☐ | ☐ |

17 Lies noch einmal die Tipps in Aufgabe 16a.

Welche Tipps hat Lisas Familie berücksichtigt? Kreuze an.





Konflikte

der Streit, -s _____

streiten, ich streite _____

die Gewalt (Sg.) _____

der Konflikt, -e _____

die Lösung, -en _____

lösen, ich löse (+ Akk.) _____

entspannen, ich entspanne (+ Akk.) _____

schimpfen, ich schimpfe _____

sich fühlen, ich fühle mich _____

reagieren, ich reagiere _____

diskutieren, ich diskutiere _____

unterbrechen, ich unterbreche (+ Akk.) _____

nachfragen, ich frage nach _____

schlagen, ich schlage (+ Akk.) _____

schreien, ich schreie _____

zuhören, ich höre zu _____

auslachen, ich lache aus (+ Akk.) _____

ausreden, ich rede aus _____

behandeln, ich behandle (+ Akk.) _____

kritisieren, ich kritisiere (+ Akk.) _____

diskriminieren, ich diskriminiere (+ Akk.) _____

beleidigen, ich beleidige (+ Akk.) _____

stören, ich störe (+ Akk.) _____

ärgern, ich ärgere (+ Akk.) _____

sich entschuldigen, ich entschuldige mich _____

fair _____

unfair _____

die Mimik (Sg.) _____

die Gestik (Sg.) _____

verbal _____

nonverbal _____

Sprechen

“

Grenzen zeigen

- Stopp!
- Lass mich in Ruhe!
- Es reicht!
- Hör auf!
- Das stört mich.
- Das ist kein Spaß.
- Ich will das nicht.
- Das nervt mich.
- Das ist nicht lustig.

Sich entschuldigen

- Entschuldigung.
- Das wollte ich nicht.
- Es tut mir leid.
- Das war keine Absicht.

Eine Entschuldigung annehmen

- Okay. / Es ist okay.
- Das macht nichts.
- Kein Problem.

Grammatik

!

Die Personalpronomen im Akkusativ

Singular		Plural	
Nominativ	Akkusativ	Nominativ	Akkusativ
ich	mich	wir	uns
du	dich	ihr	euch
er	ihn	sie	sie
es	es	Sie	Sie
sie	sie		

Verben mit Akkusativ

beleidigen, kritisieren, schimpfen, unterbrechen, schlagen, auslachen, behandeln, diskriminieren, stören, ärgern, treffen, anrufen, besuchen, hören, sehen, lassen, lesen ...

So viele Gefühle!



glücklich

verliebt

nervös

1a Was siehst du auf dem Foto? Sprecht zusammen.



1b Wie fühlt sich Lisa? Warum? Wie fühlt sich Chris? Warum? Sprecht zusammen.



1c Ergänze im Foto weitere Gefühle.



2a Sieh das Foto an. Beschreibt die Situation und sprecht zusammen.



2b Höre. Warum klingelt Lisas Mutter bei der WG?
Warum lachen Chris und Lisas Mutter? Sprecht zusammen



3a Arbeitet zu zweit. Welche Adjektive kennst du? Welche Adjektive sind neu? Erklärt euch die Wörter gegenseitig. Sucht unbekannte Wörter im Wörterbuch.



verliebt nervös einsam entspannt erleichtert gelangweilt genervt
gestresst überrascht glücklich sauer traurig wütend unglücklich
mutig

3b Arbeitet zu zweit. Erklärt eurem Partner / eurer Partnerin 5 Wörter aus Aufgabe 3a pantomimisch oder mit einem Beispielsatz. Er / Sie rät. Wechselt dann.



4 Arbeitet zu zweit. Wie fühlen sich Chris, Lisa und Lisas Mutter auf dem Foto in Aufgabe 2a? Sprecht zusammen.



5 Welche Gefühle aus Aufgabe 3a sind für dich angenehm, welche sind unangenehm, welche können beides sein? Ordne zu.



angenehm 😊	unangenehm ☹️	beides

So viele Gefühle!

6a Arbeitet in Gruppen. Zeichne einen Menschen auf ein großes Papier.



- 1 Sucht Gefühle aus Aufgabe 3 aus. Wo im Körper kann man sie fühlen?
- 2 Schreibt die Gefühle in den Körper.

6b Was denkst du? Welche Farbe passt zu welchem Gefühl?
Markiere die Wörter auf dem Plakat mit den passenden Farben.



7a Höre. Welches Gefühl passt am besten zu welchem Satz? Kreuze an.



	überrascht	traurig	glücklich	sauer
Satz 1	☐	☐	☐	☐
Satz 2	☐	☐	☐	☐
Satz 3	☐	☐	☐	☐
Satz 4	☐	☐	☐	☐

7b Höre noch einmal und sprich nach.



8 Überlege einen kurzen Satz aus dem Alltag und schreibe ihn auf.
Dein Partner / deine Partnerin sagt ein Adjektiv aus Aufgabe 7a.
Lies den Satz mit diesem Gefühl. Tauscht dann.



9a Sieh die Bilder an. Lies die Redewendungen. Was passt zusammen?

Ordne zu.



1



1 im siebten Himmel sein

sehr glücklich

2 Schmetterlinge im Bauch haben

3 sich grün und blau ärgern

4 aus allen Wolken fallen

5 vor Wut kochen

6 drei Kreuze machen

9b Was glaubst du: Was bedeuten die Redewendungen? Welches Adjektiv passt zu welcher Redewendung? Sprecht in der Klasse und schreibt das Adjektiv in Aufgabe 9a.



~~sehr glücklich~~

erleichtert

überrascht

sauer

verliebt

wütend

9c Kennst du ähnliche Redewendungen in anderen Sprachen? Sprecht zusammen und notiert.



So viele Gefühle!

10a Sieh die Fotos an und lies die Sätze. Was passt zusammen? Ordne zu.



- | | |
|--|---|
| 1 Lisa hat ihr Paket abgeholt. | 2 Lisa und Chris haben ein Selfie gemacht. |
| 3 Die Mutter ist zur Party gekommen. | 4 Lisa ist sauer geworden. |
| 5 Lisa hat mit ihrer Freundin telefoniert. | 6 Lisas Freundin ist mit der U-Bahn gefahren. |

10b In welcher Zeitform sind die Sätze geschrieben? Sprecht zusammen.



10c Markiere die Perfektformen in Aufgabe 10a. Markiere das Hilfsverb und das Partizip 2. Was fällt dir auf? Sprecht zusammen.



10d Schreibe die Perfektformen (Hilfsverb + Partizip 2) in die Tabelle. Schreibe auch den Infinitiv.



Perfekt mit „haben“		Perfekt mit „sein“	
Hilfsverb + Partizip 2	Infinitiv	Hilfsverb + Partizip 2	Infinitiv
hat abgeholt	abholen		

11 Lies.



!

Das Perfekt mit **haben** und mit **sein**

1 Die meisten Verben bilden das Perfekt mit **haben** und dem **Partizip 2**.
Bsp.: Lisa **hat** mit ihrer Freundin **telefoniert**. Chris und Lisa **haben** ein Selfie **gemacht**.

2 Diese Verben bilden das Perfekt mit **sein** und dem **Partizip 2**:

a Verben der Ortsveränderung

gehen, kommen, fahren ...

Bsp.: Die Mutter **ist** zur Party **gekommen**.

→ Es gibt eine Bewegung von Ort A (Wohnung) zu Ort B (Party).



b Verben der Zustandsveränderung

werden, einschlafen, aufwachen, sterben ...

Bsp.: Lisa **ist** sauer **geworden**.

→ Es gibt eine Veränderung von Zustand A (glücklich) zu Zustand B (sauer).

c die Verben **bleiben, sein, passieren**

Bsp.: Lisa **ist** auf der Party **geblieben**.

12 Lies das Gespräch zwischen Lisa und Chris. Markiere die Partizip-2-Formen. Ergänze dann das konjugierte Hilfsverb (sein oder haben).



• Was ist passiert?

▲ Ich _____ mit meiner Mutter gestritten. Sie _____ gesagt,

ich darf nicht auf die Party gehen. Dann _____ sie laut geworden und

ich _____ aus dem Zimmer gelaufen. Ich wollte mich nicht mit ihr streiten.

13 Lies. Schreibe die Infinitive zu den Verben.



Was	ist		passiert?	<u>passieren</u>
Die Mutter	ist	laut	geworden.	_____
Lisa	ist	zu Chris	gegangen.	_____
Der Vater	ist	zu Hause	geblieben.	_____
	Hilfsverb		Partizip 2	

So viele Gefühle!

14a Welcher Infinitiv passt zu welchem Partizip 2? Ordne zu.



- | | |
|------------|--------------|
| 1 gehen | a gedacht |
| 2 streiten | b gestritten |
| 3 bleiben | c getroffen |
| 4 treffen | d geblieben |
| 5 wissen | e gegangen |
| 6 denken | f gewusst |



Lerne neue Verben
immer mit der
Präsenskonjugation
und dem Partizip 2.

14b Ergänze das Partizip 2.



- 1 Warum hast du gestern mit deiner Mutter _____? (streiten)
- 2 Was ist denn _____? (passieren)
- 3 Sie hat _____, ich darf nicht auf die Party von Chris gehen. (sagen)
- 4 Wirklich? Das habe ich nicht _____. (wissen)
- 5 Ich bin trotzdem auf die Party _____. (gehen)
- 6 Wie lange bist du auf der Party _____? (bleiben)
- 7 Um wie viel Uhr bist du nach Hause _____? (kommen)
- 8 Hast du gestern lange _____? (schlafen)

14c Arbeitet zu zweit. Markiert in Aufgabe 14b alle Perfektsätze mit dem Hilfsverb sein. Erklärt, warum das Verb das Perfekt mit sein bildet. Aufgabe 11 hilft euch.



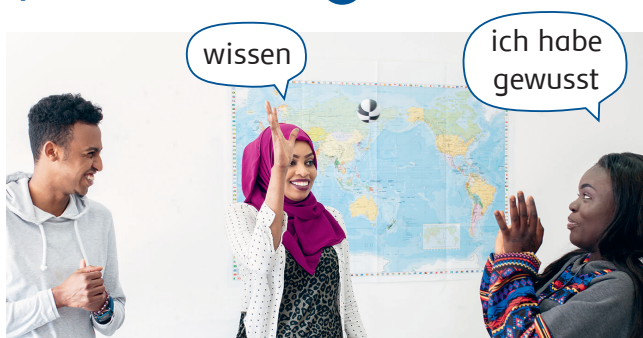
15 Arbeitet in Gruppen. Erzählt die ganze Geschichte von Lisa und Chris in der Vergangenheit.



- 1 Setzt euch in einen Kreis.
- 2 Eine Person beginnt und sagt einen Satz.
- 3 Die nächste Person erzählt die Geschichte weiter. Jede Person sagt einen Satz.

hat gedacht hat eingeladen hat gestritten hat gesagt
hat abgeholt war glücklich ist gegangen
waren überrascht ist gekommen haben gelacht
...

16 Spielt zusammen.



- 1 Stellt euch in einen Kreis.
- 2 Person 1 sagt einen Infinitiv und wirft den Ball zu Person 2.
- 3 Person 2 sagt das passende Partizip 2. Person 2 sagt einen neuen Infinitiv und wirft den Ball weiter.
- 4 Variiert: Wiederholt alle Adjektive zu Gefühlen.

Sprache in Aktion

17a Arbeitet in Gruppen. Erstellt eine Fotogeschichte zum Thema „Gefühle“.

Fragt eure Lehrkraft nach dem Arbeitsblatt.



- 1 Überlegt euch ein Thema (z. B. jemanden kennenlernen, mit jemandem flirten, mit jemandem streiten ...)

- 2 Überlegt euch: Welche Personen kommen in der Fotogeschichte vor?
Was passiert? Wo passiert das? Was sagen die Personen? Was denkt ihr?
Notiert Stichpunkte.

- 3 Schreibt die Geschichte auf. Nehmt dazu das Arbeitsblatt von eurer Lehrkraft.

- 4 Macht die Fotos.



Macht von einer Situation mehrere Fotos. So könnt ihr später das beste Foto auswählen.

17b Gestaltet die Fotogeschichte am Computer. Oder: Druckt die Fotos und Texte / Sprechblasen / Denkblasen aus und klebt sie auf ein großes Blatt.



17c Hängt die Fotogeschichten im Klassenzimmer auf. Macht einen Klassenspaziergang und lest die Fotogeschichten der anderen Gruppen.





das Gewissen (Sg.) _____

bleiben, ich bleibe _____

werden, ich werde _____

Wie fühlst du dich?

verliebt _____

entspannt _____

glücklich _____

unglücklich _____

traurig _____

nervös _____

einsam _____

erleichtert _____

gelangweilt _____

genervt _____

gestresst _____

mutig _____

sauer _____

wütend _____

überrascht _____

das Gefühl, -e _____

angenehm _____

unangenehm _____

Redewendungen



im siebten Himmel sein _____



aus allen Wolken fallen _____



Schmetterlinge im Bauch haben _____



sich grün und blau ärgern _____



drei Kreuze machen _____



vor Wut kochen _____

Welche Wörter möchtest du noch lernen? Notiere.



Grammatik



Das Perfekt mit haben und mit sein

- 1 Die meisten Verben bilden das Perfekt mit **haben** und dem **Partizip 2**.
Bsp.: Lisa **hat** mit ihrer Freundin **telefoniert**. Chris und Lisa **haben** ein Selfie **gemacht**.
- 2 Diese Verben bilden das Perfekt mit **sein** und dem **Partizip 2**:

a Verben der Ortsveränderung

gehen, kommen, fahren, ...

Bsp.: Die Mutter **ist** zur Party **gekommen**.

→ Es gibt eine Bewegung von Ort A (Wohnung) zu Ort B (Party).



b Verben der Zustandsveränderung

z. B. werden, einschlafen, aufwachen ...

Bsp.: Lisa **ist** sauer **geworden**.

→ Es gibt eine Veränderung von Zustand A (glücklich) zu Zustand B (sauer).



c die Verben **bleiben, sein, passieren**

Bsp.: Lisa **ist** auf der Party **geblieben**.

Unregelmäßige Perfektformen

streiten – ich habe gestritten

treffen – ich habe getroffen

wissen – ich habe gewusst

denken – ich habe gedacht

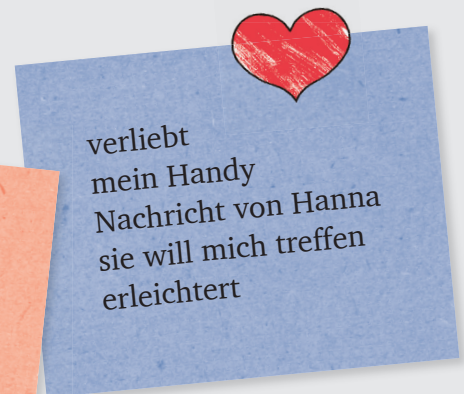
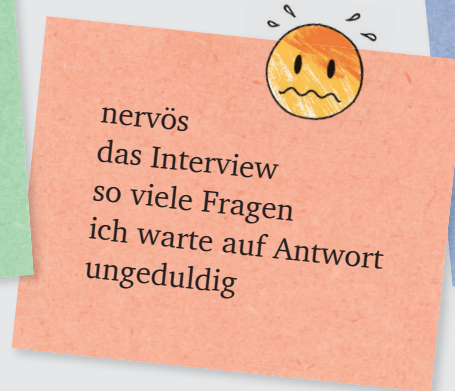
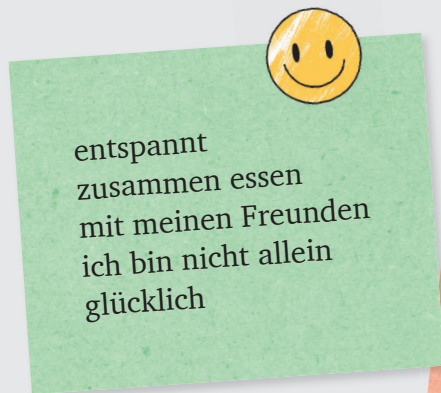
bleiben – ich bin geblieben

gehen – ich bin gegangen

werden – ich bin geworden

Elfchen schreiben

1 Lies die Gedichte.



2 Was ist das gemeinsame Thema in den 3 Gedichten? Sprecht zu zweit.

3a Sieh den Aufbau der Gedichte an. Gibt es Gemeinsamkeiten? Sprecht erst zu zweit. Sprecht dann in der Klasse.

3b Diese Art von Gedichten heißt Elfchen. Warum? Überlegt und spricht zusammen.

3c Sieh noch einmal den Aufbau der Elfchen an. Ergänze die Regeln.

zwei ein Adjektiv drei fühle vier Gefühl ~~ein~~ Adjektiv

❶ In der ersten Zeile steht immer ein Wort.

Das Wort ist ein _____, es sagt, wie ich mich _____.

❷ In der zweiten Zeile stehen immer _____ Wörter, z. B. ein Artikel und ein Nomen.

❸ In der dritten Zeile stehen immer _____ Wörter.

Sie geben mehr Informationen über die Wörter in Zeile zwei.

❹ In der vierten Zeile stehen immer _____ Wörter.

Diese Wörter sagen noch ein bisschen mehr zur Situation und zum Gefühl.

❺ In der fünften Zeile steht wieder _____ Wort. Das Wort ist wieder ein _____.

Es sagt, wie mein _____ jetzt am Ende ist.



4a Schreibe selbst ein Elfchen.

- ① Überlege dir ein Gefühl. Wähle ein Adjektiv aus und markiere es.

glücklich traurig gestresst mutig erleichtert nervös
entspannt unglücklich genervt überrascht einsam verliebt

- ② Schreibe alles auf, was dir zu diesem Gefühl einfällt.
Notiere deine Wörter, Ideen und kurzen Sätze frei auf ein Blatt.

- ③ Schreibe jetzt dein Elfchen. Schreibe in jedes Kästchen ein Wort.
Deine Notizen helfen dir.

- 4b Schreibe noch ein Elfchen. Nimm das gleiche Gefühl oder wähle ein anderes Gefühl. Wiederhole die Schritte ① bis ③. Frage deine Lehrkraft nach der Vorlage. →

5 Präsentiere dein Elfchen, wenn du möchtest.

- ① Lies dein Elfchen vor.
② Schreibe dein Elfchen auf ein neues Blatt Papier. Hänge es im Klassenzimmer auf.
③ Macht einen Klassenspaziergang und lies die Elfchen der anderen.

6 Sprecht erst mit einer Partnerin / einem Partner. Sprecht dann in der Klasse.

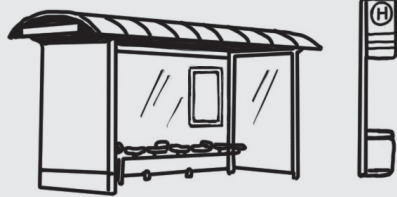
- ① Wie hat dir diese Aufgabe gefallen?
② Was kannst du durch diese Aufgabe lernen?



Die Überraschung

1a Lies das Beispiel.

Überraschung



glücklich



Gestern bin ich zur **Bushaltestelle** gegangen. Plötzlich hat es geregnet.
Jemand hat mich gefragt: „Darf ich Sie zur **Haltestelle** begleiten?“
Er hat seinen **Regenschirm** über mich gehalten. Es war ein junger Mann.
„Danke, das ist sehr freundlich.“ Ich war **glücklich**.
Das war eine schöne Überraschung.

1b Schreibe eine Geschichte. Nutze die Bilder und Wörter unten.



Garten



mutig

Überraschung



bleiben

